

Die Stafette weitergegeben

Mörnsheimer Ruhestandspfarrer Zeilbeck lud Kurskollegen zum Dankamt für 46 Priesterjahre ein

Mörnsheim (eme) Der Weihejahrgang 1972 des Bistums Eichstätt nahm die 1100-Jahrfeier der Marktgemeinde Mörnsheim zum Anlass, einen Festgottesdienst zu begehen: Die Geistlichen dankten dabei für ihre Priesterweihe vor 46 Jahren.

Damals waren neun Neupriester im Ingolstädter Münster – der Eichstätter Dom war gerade teilweise gesperrt – an den Weihealtar vor Bischof Alois Brems getreten: der heute emeritierte Domkapitular Alois Erl (Nürnberg), der frühere Finanzdirektor und emeritierte Domkapitular Leodegar Karg (Eichstätt), Monsignore Richard Distler (Neumarkt), Pfarrer Alfred Nüßlein (Deining), Pfarrer Josef Helneder (Pleinfeld), Pfarrer Johann Oettl (Nürnberg) und Pfarrer Hans Zeilbeck (Mörnsheim) sowie zwei Salesianerpatres. Der Gastgeber, Pfarrer Hans Zeilbeck sagte: „Wir sind nun im letzten Drittel unseres Lebens angekommen. Kirche und Glaube haben uns ein Leben lang in Atem gehalten.

Wir würden wieder so wählen. Aber nun haben wir die Stafette an die nächsten Läufer weitergegeben.“ Er bedankte sich bei der Marktgemeinde für die Gastfreundschaft und erbat Gottes Segen für die 1100-Jahrfeier vom 3. bis 5. August. Hans Zeilbeck ist mit unermüdlichem Einsatz noch immer für die Großgemeinde Mörnsheim tätig und unterstützt Ortspfarrer Christoph Wölfle. Auch für sein großes Hobby, die Zauberei, findet er genügend Zeit. Eine Kirchenbesucherin sagte nach der Messe: „Es ist ein Segen Gottes, dass wir unseren Hans noch haben.“



Gruppenfoto nach der Messe: Fünf Geistliche aus dem Weihejahrgang 1972 feierten in Mörnsheim eine Dankmesse in Erinnerung an ihre Priesterweihe. Foto: Meier